

# ZIELE

Mayen hat in den vergangenen Jahren im kommunalen Wettbewerb verloren. Mir fehlt eine vorausschauende Planung. Wo wollen wir in 10, 15 Jahren sein? Ich denke nicht in Amtszeiten, sondern langfristig.

- Die Belebung der Innenstadt muss Chefsache werden.
- Wir brauchen mehr Bauland, damit bezahlbarer Wohnraum entsteht.
- Wir müssen mehr Geld in die städtischen Wohnungen und in barrierefreien Wohnraum investieren.
- Es braucht dringend neue Gewerbegebiete, damit Unternehmen hier investieren können.
- Wir müssen nachhaltiger werden, zum Beispiel durch die Nutzung der Solarenergie oder durch Dachbegrünung.
- Weitere Schwerpunkte: Tourismus fördern, Radverkehr stärken, eine wohnortnahe, ärztliche Versorgung sichern, die Stadtteile einbinden ...

- ✓ Ich will verändern, nicht still stehen.
- ✓ Ich will entwickeln, nicht verwalten.
- ✓ Mayen kann mehr und das ist meine wichtigste Motivation, Oberbürgermeister zu werden.

DAHER GEBEN SIE MIR AM  
26. APRIL IHRE STIMME!



**DIRK MEID**  
FÜR UNS - FÜR MAYEN

## EHRENAMT / FREIZEIT

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in den Gremien der Stadt, seit 2019 auch im Mayener Rat. Dabei liegt mir das soziale Engagement besonders am Herzen. Das Ehrenamt ist mir wichtig. Ich bin Mitglied zahlreicher Vereine, aktiv zum Beispiel bei den Kürrenberger Schützen. In unseren Vereinen werden Zusammenhalt und Gemeinschaft spürbar.

Ausgleich finde ich bei meiner Familie und durch meine Hobbys. Ich liebe unsere Natur, bin Tierfreund durch und durch. Bei Streifzügen durch den Mayener Wald ist mir unser Hund **Fietje** oft treuer Begleiter. Die Schönheit unserer Heimat erkunde ich auch auf zwei Rädern: mit dem Fahrrad und dem Motorrad. Ich mag es, freie Zeit mit Freunden beim Skatspiel oder Kegeln zu verbringen. Ich lese gerne. Vor allem interessiert mich die Geschichte Deutschlands, Englands und des Mittelalters.

**DIRK MEID**  
Ihr OB-Kandidat

An der Bleiche 5 • 56727 Mayen  
Telefon: 0175 2054685  
hallo@dirkmeid.de





FÜR UNS – FÜR MAYEN

## MOTIVATION

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

einen guten Kommunalpolitiker macht für mich der persönliche Kontakt mit den Menschen aus, das vertrauensvolle Gespräch, Respekt, gegenseitige Wertschätzung und Zuhören können. Für die Führung einer Stadt bedarf es weiterer Kompetenzen. Ich habe Lust, meine Erfahrungen für uns, für Mayen einzubringen.

Ich kenne die Strukturen und Abläufe einer Verwaltung vom Beginn meiner beruflichen Laufbahn. Im Unternehmen habe ich die Bedeutung von wirtschaftlichem Handeln kennen gelernt. Diese Grundlagen muss ich mir nicht erst erarbeiten. In beiden Bereichen war es immer unerlässlich: Teamarbeit. Es gibt unterschiedliche Interessen und Meinungen. Ich möchte sie in einer partnerschaftlichen Atmosphäre zusammenbringen, zum Wohle der Stadt und jedes Einzelnen.

Das Amt des Oberbürgermeisters bedeutet viel Verantwortung. Aber: Ich komme aus der Verwaltung, arbeite in der Wirtschaft und kenne die Kommunalpolitik. Vor allem aber kenne ich die Menschen unserer Stadt. Diese Vielfalt an Erfahrungen werde ich einbringen in mein Amt, weil es eine vielfältige Aufgabe ist.

Viele Freunde haben mich in meinem Entschluss bestärkt zu kandidieren. Man schätzt mich als glaubwürdig ein, als sachlich und fair, als solidarisch und bodenständig. Ich bin mit Leidenschaft dabei, wenn ich von einer Sache überzeugt bin.

Wir alle leben in einer schönen Stadt mit ihren Stadtteilen. Darum ist es mir so wichtig, dass Mayen lebenswert bleibt. Veränderungen gab es immer. Die Älteren kennen noch den Blauen Saal oder den Sterngarten. Ich erinnere mich an das Anker-Kino oder das Haus Im Möhren. Vertrautes ist im Laufe der Zeit verschwunden. Aber Veränderungen bringen immer Chancen mit sich.

Ich bin davon überzeugt, dass wir die ungenutzten Möglichkeiten Mayens besser entwickeln können, wenn Politik, Verwaltung und Gesellschaft eng zusammenarbeiten.

Dafür möchte ich Oberbürgermeister von Mayen werden und bitte um Ihre und Eure Stimme.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer

*Dirk Meid*



## PERSÖNLICHES

- Ich bin 51 Jahre alt und wuchs zusammen mit meinem Bruder in Rieden auf.
- Meine Mutter kümmerte sich als Erzieherin mehr als 40 Jahre um den Riedener Nachwuchs.
- Mein Vater arbeitete bis zur Rente als Schlossermeister.
- Seit fast 30 Jahren lebe ich nun in Mayen.
- Vor mehr als 20 Jahren lernte ich meine Frau, ein echtes „Mayener Mädchen“, bei der Stadtverwaltung Mayen kennen.
- Nach meinem Abitur am Megina-Gymnasium absolvierte ich bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz die Ausbildung zum Beamten.
- Im Büro des Landrates und nach meinem Wechsel als Mitarbeiter von OB a.D. Günter Laux erhielt ich sehr früh Einblick in die Kommunalpolitik.
- 1999 habe ich den öffentlichen Dienst auf eigenen Wunsch verlassen und arbeite seither in verantwortungsvoller Position in einem international tätigen Mayener Handelsunternehmen.

